

Der RFB erhält Garantien bezüglich der Zweisprachigkeit von Libero

Biel, 9. Februar 2015

Der Rat für französischsprachige Angelegenheiten des zweisprachigen Amtsbezirks Biel (RFB) hat vom Kanton Bern Garantien erhalten, welche die Einhaltung der Zweisprachigkeit im Libero-Tarifverbund betreffen. Seit Ende 2014 gehören dem Verbund neu die Region Biel und der Berner Jura an. Das ursprünglich rein deutschsprachige Libero-Gebiet umfasst somit auch einen zweisprachigen und einen französischsprachigen Bereich. Als Antwort auf einen Verstoss, den der RFB Ende 2014 lancierte, hat das Amt für öffentlichen Verkehr des Kantons Bern bestätigt, es sei *„völlig selbstverständlich, dass die französischsprachigen Kundinnen und Kunden gleich zu behandeln sind wie die deutschsprachige Kundschaft.“*

Der Kanton versichert, dass *„Libero die berechtigten Erwartungen bekannt sind, die in Hinblick auf die Einhaltung der Zweisprachigkeit“* sowie die Notwendigkeit bestehen, *„sich auf angemessene Weise an die französischsprachige Kundschaft und die französischsprachigen Behörden zu wenden“*. Um die entsprechende Dienstleistung zu erbringen, stellte das für das Libero-Gebiet zuständige Unternehmen BernMobil somit eine zweisprachige Person mit französischer Muttersprache an. Inzwischen ist auch eine spezielle Telefonnummer aufgeschaltet, unter der auf Französisch Auskunft erteilt wird. Die Website ist zweisprachig und die Kommunikation erfolgt intern (Verträge, Reglemente) und extern (Inserate, Prospekte, Informationskampagnen) in beiden Sprachen. Trotzdem könnten in der Einführungsphase einige Fehler auftreten.

Mit diesem Vorgehen entspricht Libero den Anträgen des RFB. Dieser wies auf eine gewisse Besorgnis hin, die in der Region nach der Änderung des Tarifverbundes herrschte. Zudem machte der RFB das Amt für öffentlichen Verkehr auf die Dienstleistungen des Forums für die Zweisprachigkeit in Biel aufmerksam. Dieses kann mit seinem Fachwissen dazu beitragen, dass bei Unternehmen die Anwendung beider Amtssprachen auf optimale Weise gewährleistet ist.

Delegierter des RFB für die Ernennung französischsprachiger Kader

Der RFB hat sein Mitglied, den Bieler Stadtrat André Vuille, zum Vertreter in zwei Verfahren bestimmt, die zur Ernennung französischsprachiger Kader in der Kantonsverwaltung führen sollen. Zu besetzen ist die Stelle als französischsprachige stellvertretende Amtsvorsteherin oder französischsprachiger stellvertretender Amtsvorsteher von Kommunikation Kanton Bern sowie als Leiterin oder Leiter der Dienststelle Berner Jura des kantonalen Tiefbauamtes.

Rat für französischsprachige Angelegenheiten

Die Präsidentin:

Der Generalsekretär:

Pierrette BERGER-HIRSCHI

David GAFFINO

Notiz an die Redaktionen:

Alle öffentlichen Dokumente des RFB (Jahresberichte, Medienmitteilungen, Stellungnahmen, Ziele) können im Internet unter www.caf-bienne.ch eingesehen werden.

Weitere Auskünfte erteilt:

- *Pierrette Berger-Hirschi, Präsidentin des RFB, Tel. 079 287 47 15 (von 10.00 bis 16.00 Uhr)*
- *David Gaffino, Generalsekretär des RFB, Tel. 032 323 28 70 oder 079 957 20 57*